

MedienINFO 66 – Mittwoch, 16. Mai 2018

Landesweite Kampagne zur Verbesserung des Impfschutzes beschlossen

Schneider: Höhere Impfquoten retten Menschenleben

Auf Initiative von FDP und CDU hat der Landtag heute einstimmig die Landesregierung beauftragt, eine landesweite Kampagne zu entwickeln, um die Aufklärung über Impfungen zu stärken, die Eigenverantwortung der Menschen zu fördern, Wissenslücken zu schließen, Misstrauen gegenüber Impfungen zu reduzieren und die Motivation zum Impfen zu steigern. Dazu erklärt die gesundheitspolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion Susanne Schneider:

„Die Verbesserung des Impfschutzes sowie eine Erhöhung der Impfquoten müssen ein vorrangiges Ziel der Gesundheitspolitik sein. Seit der systematischen Einführung von Schutzimpfungen konnten zahlreiche schwere Erkrankungen in ihrer Ausbreitung drastisch reduziert oder gar ausgerottet werden. Leider ist Nordrhein-Westfalen unter Rot-Grün aber hinter seinen Möglichkeiten zurückgeblieben. Die NRW-Koalition leitet jetzt mit der landesweiten Impfkampagne eine Trendwende ein.

Eine Erhöhung der Impfquoten ist dringend erforderlich. Im letzten Jahr wurden in Deutschland 929 Masernerkrankungen registriert, davon alleine 520 in Nordrhein-Westfalen. Bei den Schuleingangsuntersuchungen wird deutlich, dass die notwendige Durchimpfungsquote von über 95 Prozent zur wirksamen Bekämpfung von Masern nicht erreicht wird. Und auch bei Jugendlichen und Erwachsenen bestehen weiterhin größere Impflücken.

Wir dürfen nicht vergessen, dass einer von 1.000 Masernfällen noch immer tödlich verläuft. Mehr Aufklärung stärkt das Bewusstsein der Menschen für die Bedeutung von Impfmaßnahmen für die eigene Gesundheit und die der Mitmenschen. Höhere Impfquoten retten schließlich Menschenleben. Deshalb gilt es jetzt zu handeln.“

Im Landeshaushalt 2018 hatten die Koalitionsfraktionen bereits über einen Änderungsantrag 200.000,- Euro zusätzlich für aufklärende Impfkampagnen eingestellt.